

# Pressemitteilung

Pressekontakt: Viviane Bauer

## TUBE 2020 in Düsseldorf: data M treibt Produktintegration voran – COPRA® RF wird zur zentralen Schaltstelle

Halle 4, Stand 4F19

**Valley, 06.02.2020** Der oberbayerische Rollform-Spezialist data M verzahnt seine Soft- und Hardwareprodukte noch enger und bietet als erstes Unternehmen eine Lösung an, die Mess- und Simulationsdaten auf einer Plattform zusammenführt. So wird die marktführende Konstruktionssoftware COPRA® RF künftig zur zentralen Schaltstelle, an der Daten aus Simulation und Qualitätskontrolle zusammengeführt, ausgewertet und für die Konstruktion genutzt werden können.

Dies zeigt sich etwa im Zusammenspiel zwischen COPRA® RF, der Simulationssoftware COPRA® FEA RF sowie dem optischen Profilmessgerät COPRA® ProfileScan. Wie Mitarbeiter von data M auf der Tube 2020 in Düsseldorf zeigen, kann auch dann die Blechdicke ermittelt werden, wenn es sich um ein geschlossenes Profil handelt. Der Profils Scanner ermittelt dabei die Außenkontur, während COPRA® FEA RF die Blechdicke simuliert.

Durch diese Vorgehensweise erhalten die Konstrukteure ein Gesamtbild der Profilgeometrie. Die enge Verzahnung der COPRA®-Produkte ermöglicht das frühzeitige Erkennen von Fehlern, sorgt für ein Höchstmaß an Transparenz im Fertigungsprozess und somit für signifikantes Optimierungspotential an der Schnittstelle von Konstruktion und Fertigung.

Geschäftsführer Max Sedlmaier erklärt zur Produktstrategie von data M: „Durch die in den letzten Jahren massiv vorangetriebene Vernetzung unserer Produkte sowie neuer, datengetriebener Technologien können wir unseren Kunden zukunftsorientierte Konzepte auf dem Weg zur ‚Smart Factory‘ anbieten“.

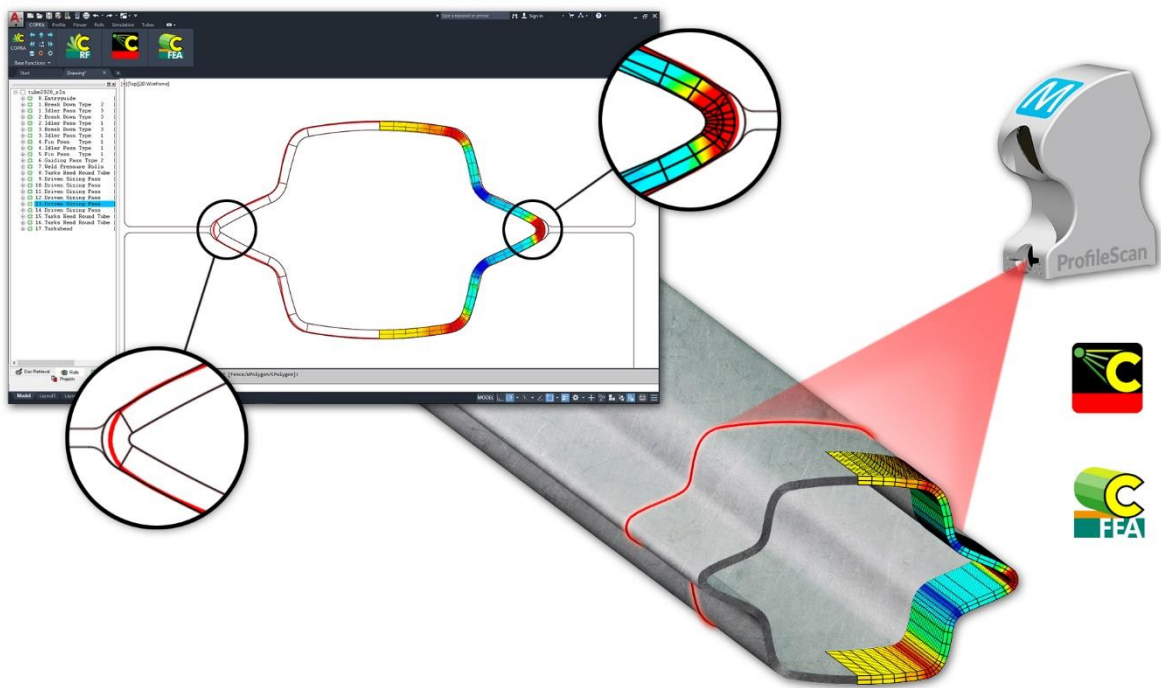
Zudem präsentiert data M auf der TUBE 2020 weitere Neuerungen des in COPRA® FEA RF 2019 neu eingeführten Moduls „Automatic Report“. Unter anderem stellt die Funktion neben der neuen Ergebnisgröße „Blechdicke“ auch die simulierten Querschnitte sowie die Durchbiegung der Gerüstwellen zielgruppengerecht zur Verfügung.

Dabei entwickelt sich das Modul zunehmend zu einem autonomen Analyse-Tool. So identifiziert es Bereiche mit den höchsten Umformkräften oder auch Stationen, deren Umformenergie von den Kenndaten der Konstruktion abweichen. Mithilfe der durch Automatic Report bereitgestellten Daten können Konstrukteure die Stationen individuell prüfen und mit Ergebnissen aus anderen Anwendungen abgleichen.

## Über data M

Das 1987 gegründete Unternehmen data M Sheet Metal Solutions GmbH ist spezialisiert auf Softwarelösungen und Dienstleistungen für Walzprofilierer. Die Programme COPRA® RF sowie COPRA® FEA RF für Konstruktion und Simulation sind dabei weltweit marktführend. Seit einigen Jahren bietet data M auch die optischen Messsysteme COPRA® ProfileScan Desktop/ProfileScan Inline sowie COPRA® RollScanner zur effizienten Qualitätskontrolle von Produkten und Rollenwerkzeugen an. Schließlich ist data M als Dienstleister für Konstruktion, Simulation und Analyse in der Umformtechnik tätig – das Unternehmen greift dabei auf ein internationales Partnernetzwerk zurück und unterhält weltweit Niederlassungen.

Abb. 1: In COPRA® RF laufen Daten des COPRA® ProfileScan und der Simulationssoftware COPRA® FEA RF zusammen und können für die Konstruktion genutzt werden.  
Hier: Beispiel einer Studie zur „Blechdicke“ für ein geschlossenes Profil.



Abzüge frei verfügbar;  
Belegexemplar erbeten.  
Valley, Februar 2020.